

Das ist eine Integrierte Gesamtschule

Die **IGS** ist eine allgemein bildende Schule für die Jahrgänge 5 bis 10/12. Sie verzichtet auf eine Trennung in verschiedene Schulformen nach der Grundschule.

Die Kinder und Jugendlichen können in Ruhe ihre Stärken entwickeln, um einen möglichst hohen Schulabschluss zu erreichen.

Die **IGS** ist eine Schule, die auf Aussonderung verzichtet und Vielfalt als Chance begreift. Alle Kinder und Jugendlichen lernen voneinander und miteinander in der Gruppe und übernehmen soziale Verantwortung.

Die **IGS** unterstützt die Kinder und Jugendlichen bei der bestmöglichen Entfaltung ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Durch besondere Unterrichtsangebote werden Schwächere gefördert und Stärkere gefordert.

Die **IGS** kennt kein Sitzenbleiben und kein Abschulen bei Leistungsschwankungen. Lernrückstände und Schwächen werden frühzeitig erkannt und durch Fördermaßnahmen ausgeglichen.

Eine **IGS** wird in der Regel als Ganztagschule geführt. Dadurch steht am Schultag mehr Zeit zur Verfügung und der Tagesablauf kann anders gestaltet werden. Es bleibt Zeit für das Erledigen der Hausaufgaben und die Nutzung von Förder- und Förderangeboten.

Integrierte Gesamtschule eine Chance für die Zukunft

Für eine **IGS** ist die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten, mit außerschulischen Einrichtungen sowie anderen selbstverständlich.



Eine IGS ist wirtschaftlich notwendig und zeitgemäß

Deutschland braucht mehr Fachkräfte und Akademiker. Eine **IGS** kann die Bildungsreserven unserer Gesellschaft besser erschließen.

- Andere europäische Länder haben dieses längst erkannt und haben ihre Schulsysteme auf eine längere gemeinsame Beschulung aller Kinder und Jugendlichen umgestellt.
- Auch wir brauchen in Osterode mehr Fachkräfte.
- Wir sollten allen Kindern die Chancen geben, einen möglichst guten Abschluss zu erzielen.

Vorteile der Integrierten Gesamtschule

Eine IGS ist kindgerechter

Kinder und Jugendliche entwickeln sich unterschiedlich. Die einen sind schneller, andere brauchen mehr Zeit.

Der Besuch einer Integrierten Gesamtschule ermöglicht es ihnen, sich in Ruhe zu entwickeln.

Eine IGS grenzt nicht aus

Alle Kinder und Jugendlichen sind willkommen, unabhängig von Herkunft, Leistungsfähigkeit, Abschlusserwartung. Vielfältigkeit ist gewollt und erwünscht.

Diese ist Grundlage für das Erlernen wichtiger sozialer Kompetenzen wie Verständnis und Verständigung, Toleranz und Solidarität.

Eine IGS ist gerechter

Eine Gesamtschule erhöht die Chancengleichheit im Schulsystem.

Sie bietet allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihren familiären Voraussetzungen größere Entwicklungsmöglichkeiten als das gegliederte Schulsystem.

Eine IGS ist leistungsfähiger

In einer neuen Unterrichtskultur werden die individuellen Begabungen und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen gleichermaßen gefördert.

Sie lernen durch gemeinsames Tun und Nutzung der unterschiedlichen Fähigkeiten und Talente mehr voneinander und miteinander. Von dieser Vielfalt profitieren auch die Stärkeren.

Auf die Elternbefragung kommt es an!

Sie schafft die Voraussetzung dafür, dass in Osterode eine Alternative zum vorhandenen Bildungsangebot eröffnet werden kann.

- Nach den Sommerferien wird durch den Landkreis eine Elternbefragung stattfinden.
- Befragt werden die Eltern der Kinder aus den Grundschulen im Landkreis Osterode in den Klassen 1 bis 4.
- Die Befragung ist noch keine Anmeldung an einer bestimmten Schulform und ist nicht verbindlich.
- Bei einer positiven Zustimmung zur IGS werden jedoch neue Chancen eröffnet.
- Die Hürden für die Eröffnung einer IGS sind immer noch hoch, aber wir können es schaffen.
- Bei der letzten Befragung 2010 waren wir nah dran!
- Es werden 120 Anmeldungen für eine IGS benötigt.

Wir haben jetzt die Chance auf eine IGS für unsere Region und Osterode.

Einladung zur Podiumsdiskussion zum Thema IGS

- Wann?
am 23. August 2011
um 19:00 Uhr
- Wo?
Jugendgästehaus Osterode,
Scheerenberger Str. 34, Osterode
- Wer?
Wolfgang Kuschel
Leiter der IGS Langenhagen
Pascal Zimmer
Vorsitzender des Landeselternrates
Frauke Heiligenstadt, MdL
Bildungspolitische Sprecherin der SPD Landesfraktion
Karl Heinz Hausmann, MdL
Moderation: **Frank Rusteberg**

**Eingangsreferat durch H. Kuschel,
anschließend Podiumsdiskussion**

Kontakt für weitere Infos:

Karl-Heinz Hausmann
Mitglied des Landtages
Tel: 0 55 22- 3 17 50 88
Akh0301@googlemail.com

Frank Rusteberg
Tel: 0 55 22-312816
Frank@Rusteberg-OHA.de



Informationen zur Integrierten Gesamtschule Osterode

IGS



Einladung zur Podiumsdiskussion
Inhalt siehe Rückseite